

Unfall

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-601326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unfall

Der Automobilist überfährt sieben Personen, streift drei Wagen, stösst einen Camion gegen einen Baum und endet in einer Auslage. Zwei Tage später erwacht er in einem Spitalbett und sieht den Arzt, der sich über ihn beugt.

«Nun, Doktor?»

«Ja, jetzt habe ich das Resultat. Es war nur sehr wenig Blut in Ihrem Alkohol.»

Warnung

Der Schriftsteller ist gerade tief in Gedanken. Wie soll der Mörder sein Opfer umbringen? Er geht, den Blick nach dem Himmel gerichtet, über eine Strassenkreuzung und wird beinahe von einem Auto überfahren. Der Automobilist schreit ihn an:

«Wenn Sie nicht dorthin schauen, wohin Sie gehen, werden Sie bald dorthin gehn, wohin Sie schauen!»

Bescheidenheit

Eine berühmte französische Schauspielerin sagte, als sie die erste und zweite Jugend hinter sich hatte:

«In meinem Alter zieht man sich nicht an, man deckt sich zu.»

Geschäfte

Die beiden Landstreicher sonnen sich im hohen Gras. Neben ihnen plätschert ein Bach, über ihnen trillert eine Lerche.

«Mensch», sagt der eine, «jetzt möchte ich nicht mit einem Kerl tauschen, der eine Million hat!»

«Und wenn er fünf Millionen hat?» fragt der andere.

«Auch nicht.»

«Und zehn Millionen?»

Da richtet sich der erste auf.

«Ja, wenn du ernsthaft von Geschäften redest, ist's was anderes.»

Danke Paul

Dein Rat, jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser zu gurgeln, war gut. Ich war diesen Winter noch nie erkältet!



Totale Ausschachtung



Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen